

Niederschrift der 16. Sitzung des Kreisausschusses am 28.11.2017 - öffentlicher Teil

Datum: 28.11.2017
Zeit: 17:00 Uhr –18:11 Uhr
Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrat

Herr Dietmar Schulze Landrat

SPD/BVB-Fraktion

Herr Frank Bretsch SPD/BVB
Herr Jürgen Hoppe SPD/BVB
Herr Uwe Neumann SPD/BVB
Herr Wolfgang Seyfried SPD/BVB

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt CDU (für Herrn Jens Koeppen)
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU
Herr Henryk Wichmann CDU

Fraktion DIE LINKE

Frau Madlen Bismar DIE LINKE
Herr Gerhard Rohne DIE LINKE

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jürgen Mittelstädt BLR

Verwaltung

Herr Bernd Brandenburg 1. Beigeordneter
Herr Frank Fillbrunn 2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski 3. Beigeordneter
Herr Ralf Meier Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Herr Uwe Falke Amtsleiter Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt
Herr Jörg Brämer Büroleiter Landrat

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt Büro des Kreistages

Gäste

Herr Lars Boehme Geschäftsführer Uckermärksche
Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)
Herr Thomas Hacker Geschäftsführer Uckermärkische
Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Herr Herbert Heinemann SPD/BVB-Fraktion
Frau Brigitte Eikemper-
Gerlach Sachkundige Einwohnerin - Ausschuss
für Finanzen und Rechnungsprüfung

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Jens Koeppen CDU entschuldigt

FDP-Fraktion

Herr Dr. Alexander Genschow FDP entschuldigt

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Bernd Hartwich Grüne/RdUM

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wichmann begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, den 1. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den 2. Beigeordneten Herrn Fillbrunn, den 3. Beigeordneten Herrn Stornowski, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie alle Gäste und die Vertreter der Medien.

Herr Wichmann stellt fest, dass 11 von 13 Mitgliedern des Kreisausschusses anwesend sind und der Kreisausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Wichmann teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung**zu TOP 2.1.1: Institutionelle Förderung des Tierparkes Angermünde
AN/836/217**

Herr Banditt nimmt auf den von der CDU-Fraktion nicht fristgemäß eingereichten Antrag AN/836/2017 Bezug und teilt mit, dass er auf Grund neuer Erkenntnisse diesen Antrag für die heutige Sitzung zurückzieht und erst darüber in der Fraktion beraten möchte.

Der Kreisausschuss stimmt der so geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1.1 Institutionelle Förderung des Tierparkes Angermünde
AN/836/217
3. Bestätigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Kreisausschusses am 26.09.2017 - öffentlicher Teil
240/2017
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/815/2017
9. Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/816/2017
10. Berufung des Kreiswahlleiters und des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark
BV/827/2017
11. Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2014
BV/810/2017
12. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2017
BR/809/2017
13. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes
BV/822/2017
14. Zuschusserhöhung für den Hort "Harlekin" Schwedt/Oder
BV/818/2017
15. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2017
BR/765/2017
16. Änderung Stellenplan 2018
BV/804/2017
17. 9. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (9. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)
BV/819/2017
18. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Uckermark (3. Änderungssatzung der Abfallentsorgungssatzung - AbfS)
BV/812/2017
19. Satzung über die Abfallgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
BV/813/2017

20. Vierte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark
BV/771/2017/1
21. Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Brüssow
BV/805/2017

**zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Kreisausschusses am 26.09.2017 - öffentlicher Teil
240/2017**

Herr Wichmann stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der 15. Sitzung des Kreisausschusses am 26.09.2017 geltend gemacht wurden und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Wichmann merkt an, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Wichmann stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Wichmann teilt mit, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anträge

Herr Wichmann merkt an, dass keine Anträge vorliegen.

**zu TOP 8: Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/815/2017**

Herr Boehme berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe durch die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH.

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wird die PowerPoint-Präsentation der Niederschrift als Anlage beigefügt (s. **Anlage 1**)

Herr Hoppe möchte von Herrn Boehme wissen, wie der Ist-Stand der Nutzungswagen-Kilometer ist. Des Weiteren hinterfragt er die Summe von 2,8 Mio. Euro/Jahr für die Neuanschaffung von Bussen.

Herr Boehme teilt mit, dass eine gleichmäßige Neuanschaffung von 13 Fahrzeugen/Jahr bis zum Jahr 2021 vorgesehen ist. Ab dem Jahr 2022 sollen dann durchschnittlich nur noch 8 Fahrzeuge/Jahr neu angeschafft werden. Herr Boehme informiert, dass die Busse durchschnittlich 40 – 80 T km fahren, wobei im ländlichen Raum mehr Fahrkilometer als im Stadtbereich zu verzeichnen sind. Er teilt mit, dass im Jahr 2017 6,5 bis 6,6 Mio. Nutzungswagen-Kilometer erreicht werden.

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.“

**zu TOP 9: Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/816/2017**

Herr Hacker berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe durch die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH.

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wird die PowerPoint-Präsentation der Niederschrift als Anlage beigefügt (s. **Anlage 2**)

Herr Hacker nimmt auch zum aktuellen Stand des Ausbaus der Deponie Pinnow Stellung. Er teilt u. a. mit, dass für den Teil der Deponie, der als ehemalige Bau-Mischabfall-Aufbereitungsanlage genutzt wurde, zurzeit das Planfeststellungsverfahren läuft und es keine nennenswerten Einsprüche im Ergebnis der öffentlichen Auslegung gegeben hat. Herr Hacker lobt in diesem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit mit Bürgern und den Behörden, wie dem Landkreis, dem Amt Oder-Welse und dem Landesumweltamt.

Der Landrat erinnert daran, dass er zu Beginn seiner Amtszeit zahlreiche Altlasten im Landkreis zu übernehmen hatte, zu denen u. a. Groß-Dölln, Friedrichstal, Blumhagen und auch die Deponie Pinnow gehörten, für die alle nach der Wende entsprechende Genehmigungen seitens des Landesimmissionsschutzamtes erteilt wurden. Er teilt mit, dass man heute seitens der Landesbehörde bereit ist, die Verantwortung für die seinerzeit genehmigten Objekte zu übernehmen. Der Landrat weist u.a. darauf hin, dass die Altlastenbeseitigung auf dem Flugplatz in Groß-Dölln inzwischen über den städtebaulichen Vertrag geregelt wurde und auch die Altlasten in Friedrichstal beseitigt wurden.

Bezug nehmend auf die Deponie Pinnow teilt der Landrat mit, dass sich der Landkreis gegenüber dem Land bereit erklärt hat, die Altlastenbeseitigung über seine eigene Gesellschaft vorzunehmen, um dann über den Weg eines Planfeststellungsverfahrens eine weitere DK 1-Deponie für den Industriestandort Schwedt und auch für andere auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu entwickeln. Der Landrat merkt an, dass das Planfeststellungsverfahren kurz vor seinem Abschluss steht.

Frau Bismar möchte von Herrn Hacker wissen, ob die Kostensteigerung bei den Abfallgebühren mit dem Transport des Mülls zusammenhängt.

Herr Hacker teilt mit, dass es sich ausschließlich um Verbrennungs- bzw. Kraftwerkspreise auf Grund einer europaweiten Ausschreibung handelt.

Frau Bismar hinterfragt noch, ob der in der Uckermark anfallende Müll auch in der Uckermark verwertet wird, was von Herrn Hacker bestätigt wird.

Auf Nachfrage von Frau Bismar zur Verwendung des getrennten Mülls weist Herr Hacker u. a. auf das Bio-Abfallkonzept des Landkreises hin, der eine stoffliche Verwertung bei den Garten- und Parkabfällen vorschreibt.

Herr Brandenburg merkt zur Recycling-Quote an, dass diese den Schwankungen der Rohstoffpreise auf dem globalen Markt unterliegt.

Herr Dr. Gerlach möchte noch wissen, ob der Brexit etwas ändert und welche Hemmnisse bestehen, weitere Verbrennungsanlagen zu errichten.

Herr Hacker hält es für logisch, in Großbritannien Anlagen zu bauen. Er merkt u.a. an, dass man in Großbritannien prüfen wird, ab welchem Punkt es sich lohnt, wieder zu investieren und ab wann es so teuer wird, dass es unrentabel ist, Müll zur Entsorgung nach Deutschland oder in andere Länder zu transportieren. Herr Hacker weist u. a. darauf hin, dass es in Großbritannien die ersten Kraftwerke gibt, die durch deutsche Betreiber neu errichtet wurden. Er befürchtet jedoch, dass die Situation wieder kippen könnte, wenn die eigenen Abfallmengen zur Versorgung der Kraftwerke nicht mehr ausreichen.

Der Landrat merkt an, dass die Auswirkungen des Brexit für Deutschland nicht voraussehbar sind, sich der Müll jedoch seinen Weg suchen wird. Er hält es nicht für wahrscheinlich, dass man in Großbritannien mit Zöllen arbeiten, sondern stattdessen eigene Kraftwerke zur Müllverbrennung bauen wird. Der Landrat hält den Bau neuer Verbrennungsanlagen in Deutschland auf Grund der komplizierten Genehmigungsverfahren und des Widerstandes der Bürgerinnen und Bürger für kaum noch realisierbar.

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.“

zu TOP 10: Berufung des Kreiswahlleiters und des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark

Vorlage: BV/827/2017

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beruft Herrn Robert Richter zum Kreiswahlleiter und Herrn Michael Barz zum stellvertretenden Kreiswahlleiter für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: BV/810/2017

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2014.*
- 2. Der Kreistag erteilt dem Landrat des Landkreises Uckermark entsprechend § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 12: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2017
Vorlage: BR/809/2017

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

zu TOP 13: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes
Vorlage: BV/822/2017

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 1.000.000,00 € im Budget des Jugendamtes.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Zuschusserhöhung für den Hort "Harlekin" Schwedt/Oder
Vorlage: BV/818/2017

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt, den Zuschuss zum notwendigen pädagogischen Personal nach § 16 Abs. 2 KitaG für den Hort „Harlekin“ Schwedt/Oder zusätzlich um 1,0 VZE zu erhöhen. Die Zuschusserhöhung gilt für den Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2018.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BR/765/2017

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

zu TOP 16: Änderung Stellenplan 2018
Vorlage: BV/804/2017

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt folgende Änderungen des Stellenplanes 2018

1. Der Kreistag beschließt die Aufstockung des Stellenplanes 2018 um 1,5 VZÄ für die bestehenden Altersteilzeitvereinbarungen, bei denen die Freizeitphase im Jahr 2018 beginnt.

2. Der Kreistag beschließt die Umwandlung vom 3,5 VZÄ Sachbearbeiter Leistungsgewährung Eingliederungshilfe in Sachbearbeiter Fallmanagement Eingliederungshil-

fe. Die Stellen der Sachbearbeiter Fallmanagement Eingliederungshilfe im Sozialamt sind vorbehaltlich der abschließenden Prüfung nach Entgeltgruppe EG 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst zu bewerten.

3. Der Kreistag beschließt die Aufstockung des Stellenplanes 2018 um 4,0 VZÄ Sachbearbeiter Fallmanagement Eingliederungshilfe im Sozialamt. Ferner beschließt der Kreistag, vorbehaltlich der abschließenden Bewertung, die genannten Stellen der Entgeltgruppe 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst zuzuordnen.

4. Der Kreistag beschließt die Aufstockung des Stellenplanes 2018 um 1,0 VZÄ Hauptsachbearbeiter Ausländerbehörde im Ordnungsamt. Ferner beschließt der Kreistag, vorbehaltlich einer abschließenden Bewertung, die Stelle der Entgeltordnung 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst zuzuordnen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 17: 9. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (9. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)
Vorlage: BV/819/2017**

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 9. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (9. Änderungssatzung – Gebührensatzung Rettungsdienst).“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 18: 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Uckermark (3. Änderungssatzung der Abfallentsorgungssatzung - AbfS)
Vorlage: BV/812/2017**

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Uckermark (3. Änderungssatzung der Abfallentsorgungssatzung - AbfS).“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 19: Satzung über die Abfallgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
Vorlage: BV/813/2017/1**

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Satzung über die Abfallgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung - AbfGS).“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 20: Vierte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark

Vorlage: BV/771/2017/1

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Vierte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark für den Planungszeitraum 2017 – 2022.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 21: Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Brüssow

Vorlage: BV/805/2017

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Brüssow in der Fassung vom 05. Oktober 2017 und beauftragt den Landrat die Verordnung zu unterzeichnen und zu veröffentlichen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Henryk Wichmann
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer